



# Gemeinsam erfolgreich

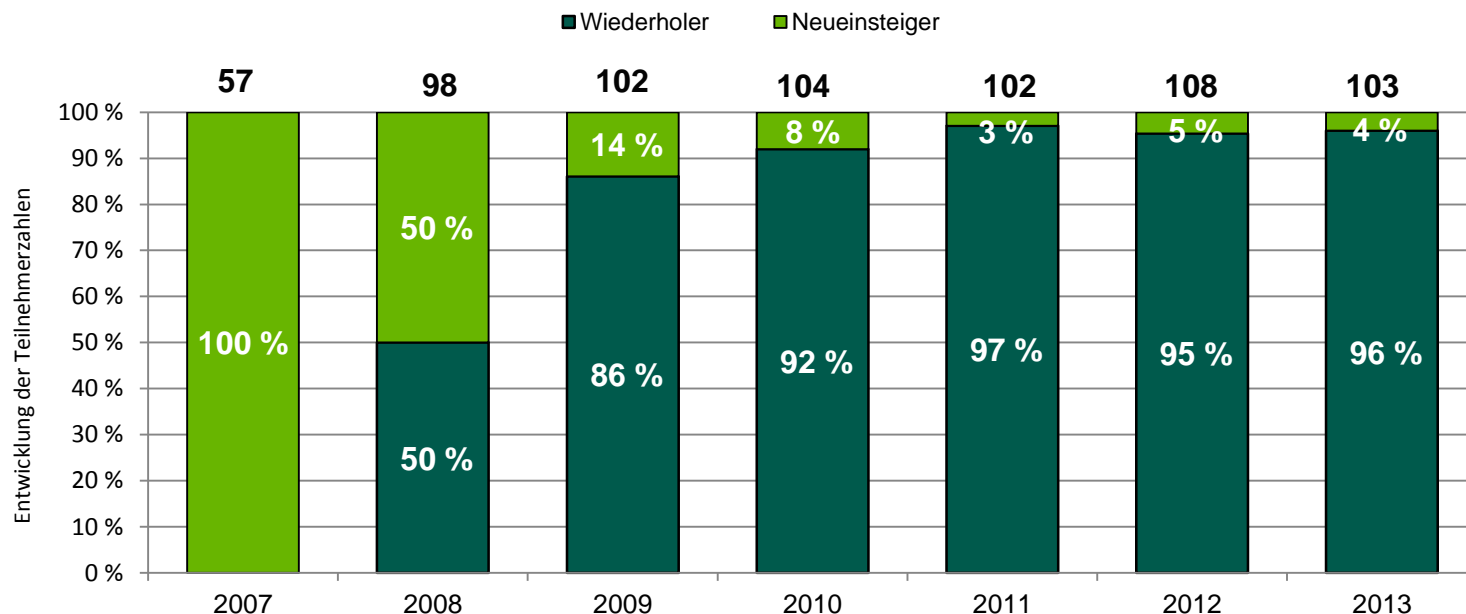
**Benchmarking der Wasserversorgung in Nordrhein-Westfalen**  
Mehr als ein Kennzahlenvergleich

Jörg Schielein | Köln | 11.06.2015

# Die Teilnehmer – Zahlen und Fakten

**103** Unternehmen haben  
an der aktuellen Erhebungsrunde  
teilgenommen

**96** Prozent der Teilnehmer  
sind Wiederholer



# Die Teilnehmer – Zahlen und Fakten

**103** Unternehmen haben an der aktuellen Erhebungsrunde teilgenommen

**86** Prozent der Wasserabgabe an Endkunden in NRW ist im Projekt erfasst

Branchenbild 2014

**96** Prozent der Teilnehmer sind Wiederholer



## Die Teilnehmer – Zahlen und Fakten

**103** Unternehmen haben  
an der aktuellen Erhebungsrunde  
teilgenommen

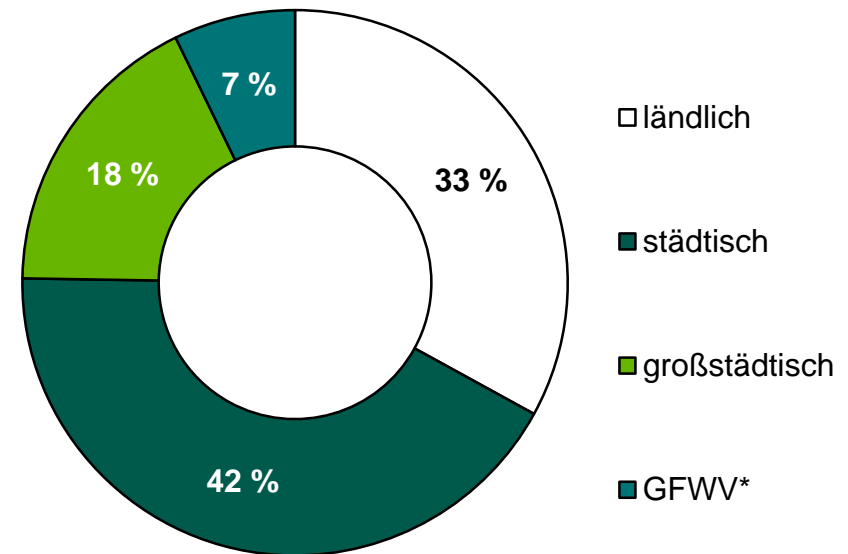
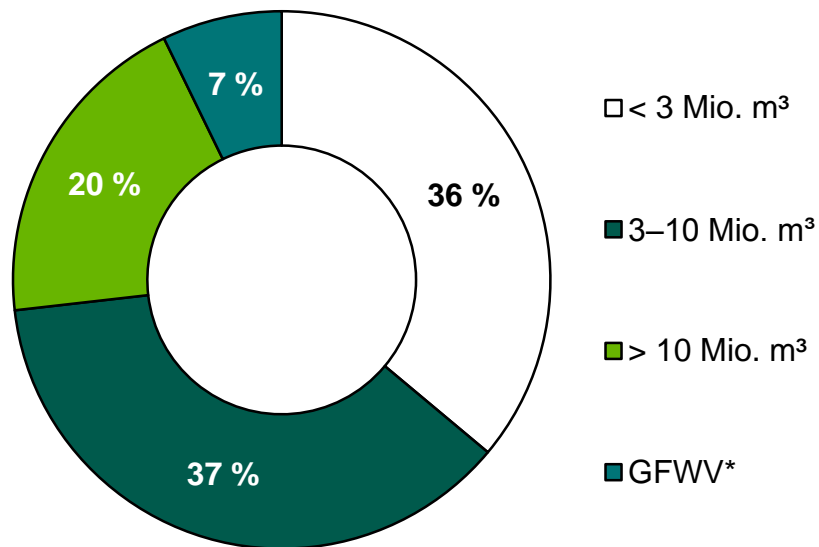
**96** Prozent der Teilnehmer  
sind Wiederholer

**86** Prozent der  
Wasserabgabe an End-  
kunden in NRW ist im  
Projekt erfasst

**65/6** Für **65** Unternehmen  
kann eine Zeitreihe  
von **sechs** Jahren ausgewertet  
werden

**141** der **462** WVU in  
NRW haben seit 2007  
an dem Projekt  
teilgenommen **141/462**

# Die Teilnehmer – nach Wasserabgabe und Versorgungsstruktur



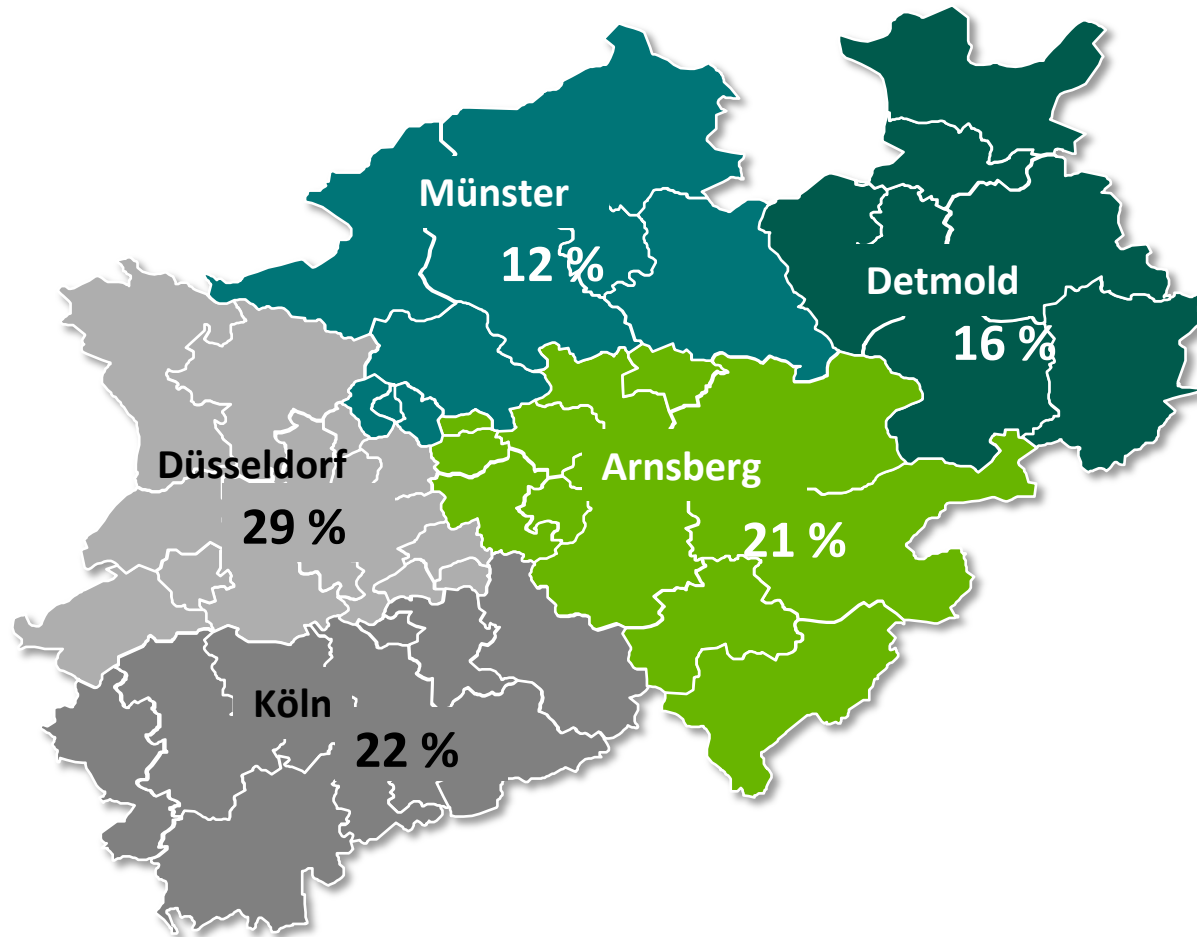
**89%** GmbH/AG

**6%** Zweckverbände

**3%** Eigenbetriebe

**2%** AöR

## Die Teilnehmer – nach Regierungsbezirken



## Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

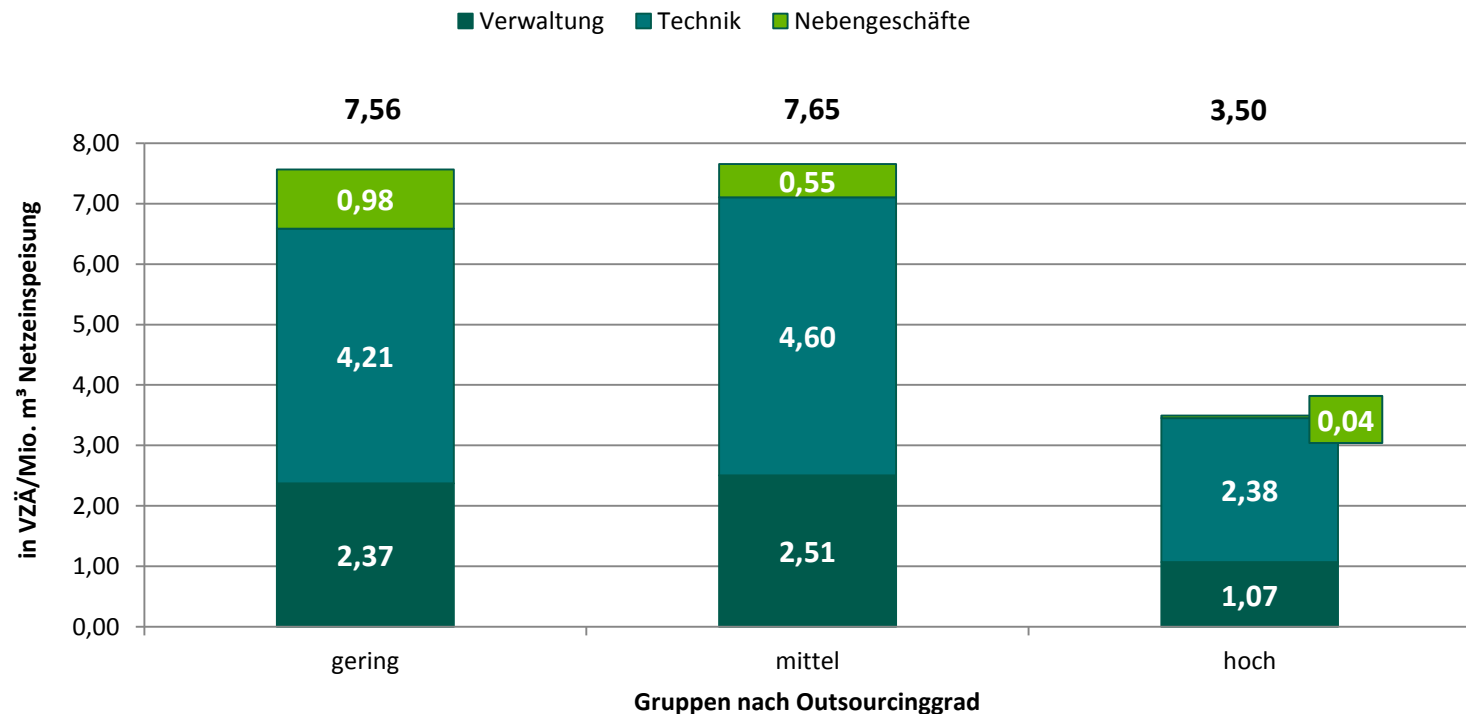
**59** Prozent der Unternehmen haben **keine Einzige Grenzwertüberschreitung** festgestellt

**99,8** Prozent der Parameter **entsprach** bei Nach-Beprobung den **gesetzlichen Vorgaben**

**3,3** Prozent der Teilnehmer hatten eine **Versorgungsunterbrechung** von mehr als 12 Stunden von der mehr als 1% der versorgten Einwohner betroffen war

## Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

Personalausstattung bleibt stabil - die Entscheidung für einen mittleren Outsourcinggrad scheint unter Kapazitätsgesichtspunkten die relativ ineffizienteste Entscheidung zu sein

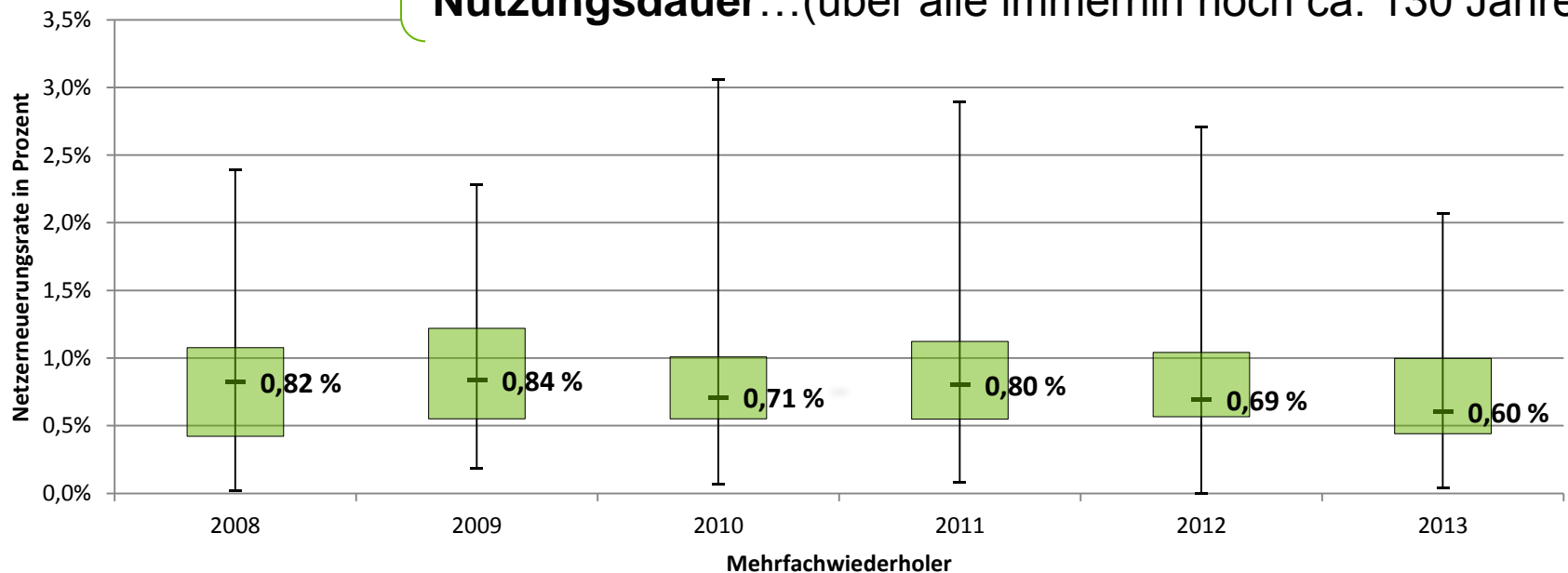




## Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

**0,6** Prozent ist der aktuelle Wert der **Netzerneuerungsrate** über alle Mehrfachwiederholer (**0,77%** bezogen auf alle Teilnehmer)

**167** Jahre wäre damit rechnerisch die unterstellte **Nutzungsdauer...**(über alle immerhin noch ca. 130 Jahre)



## Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

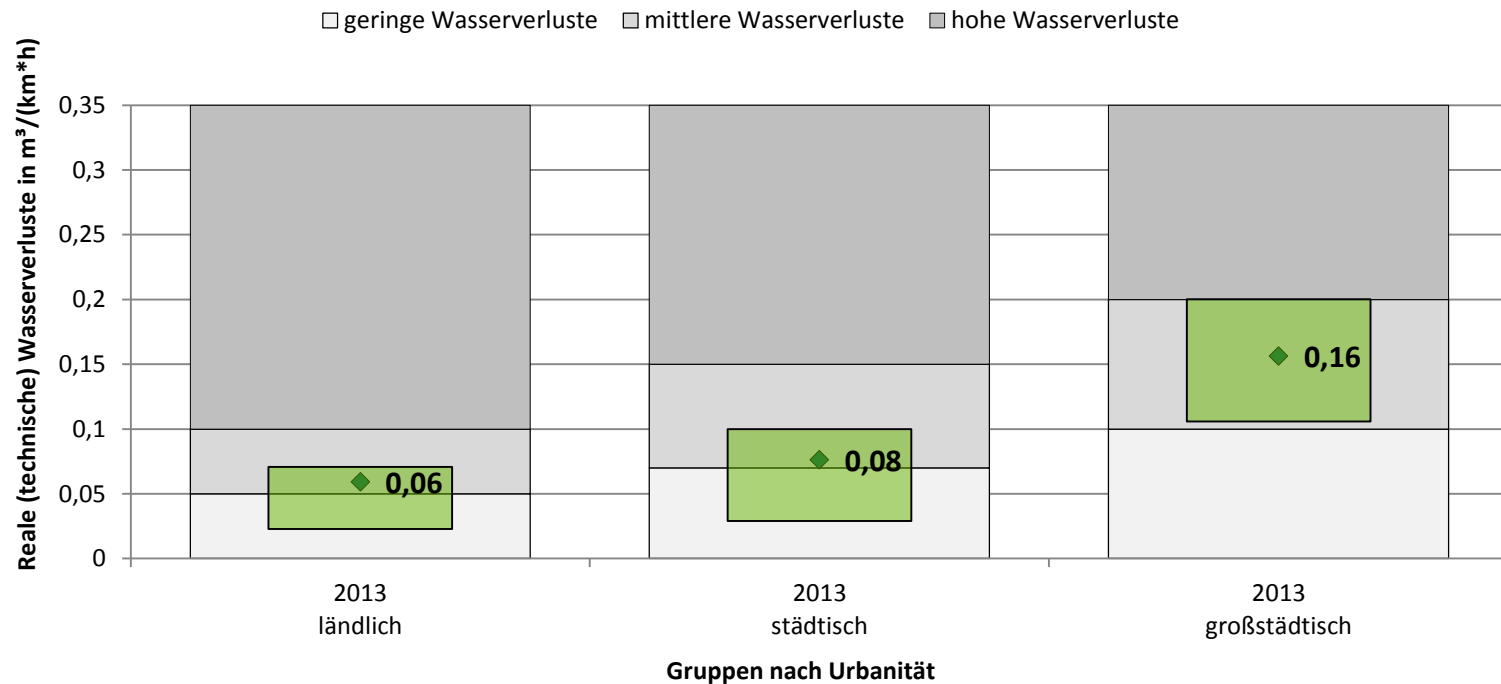
**0,6** Prozent ist der aktuelle Wert der **Netzerneuerungsrate**  
über alle Mehrfachwiederholer (**0,77%** bezogen auf alle Teilnehmer)

**167** Jahre wäre damit rechnerisch die unterstellte  
**Nutzungsdauer**...(über alle immerhin noch ca. 130 Jahre)

**7,5** Schäden pro 100 km  
Verteilungsleitung sind nach wie vor  
auf niedrigem Niveau

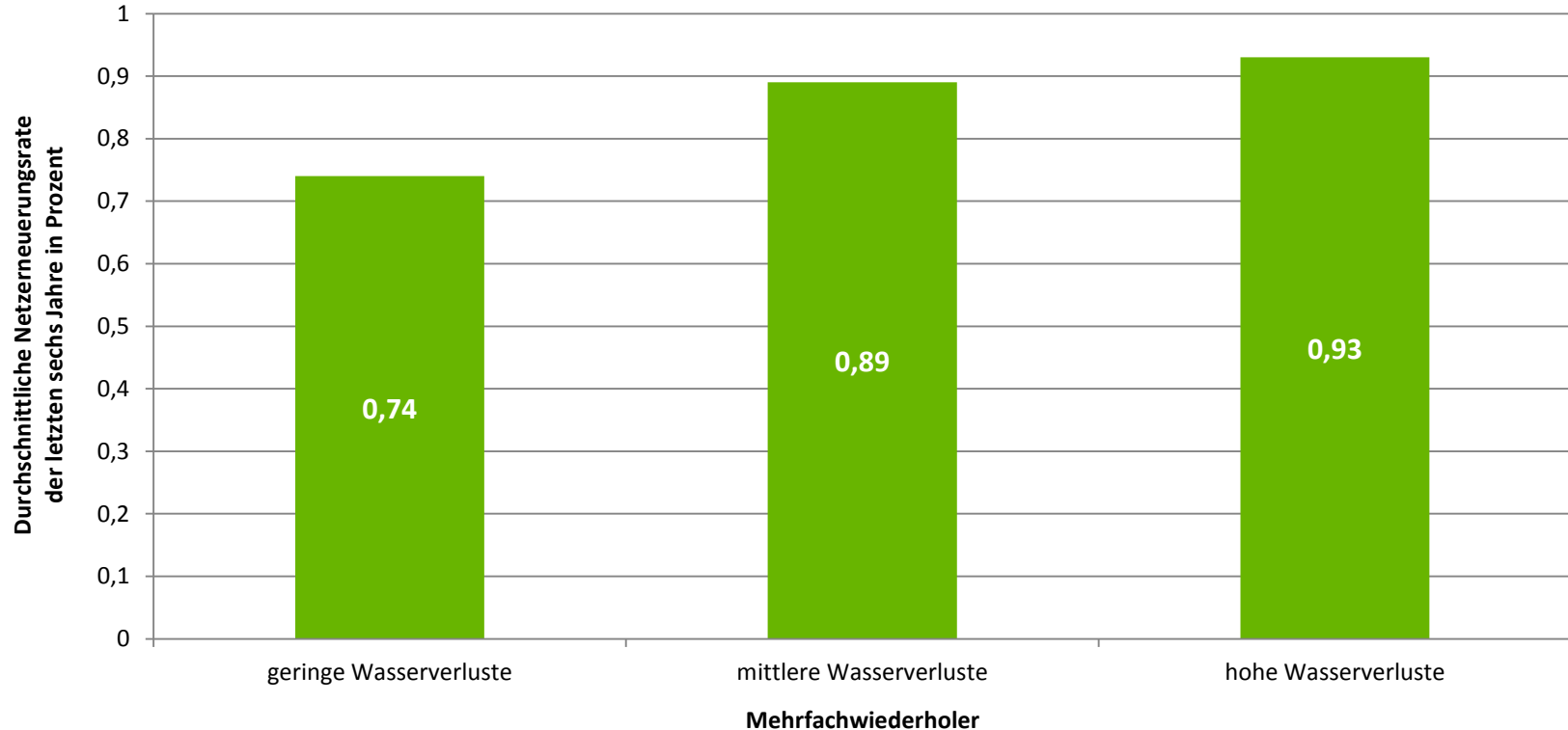
# Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

**50** Prozent der Teilnehmer haben geringe Wasserverluste nach DVGW Regelwerk – in großstädtischen Versorgungen liegt der Wert regelmäßig höher



## Die Ergebnisse – Netzerneuerung (II)

Eine zustandsorientierte Netzerneuerung ist in der mehrjährigen Betrachtungsperspektive klar erkennbar



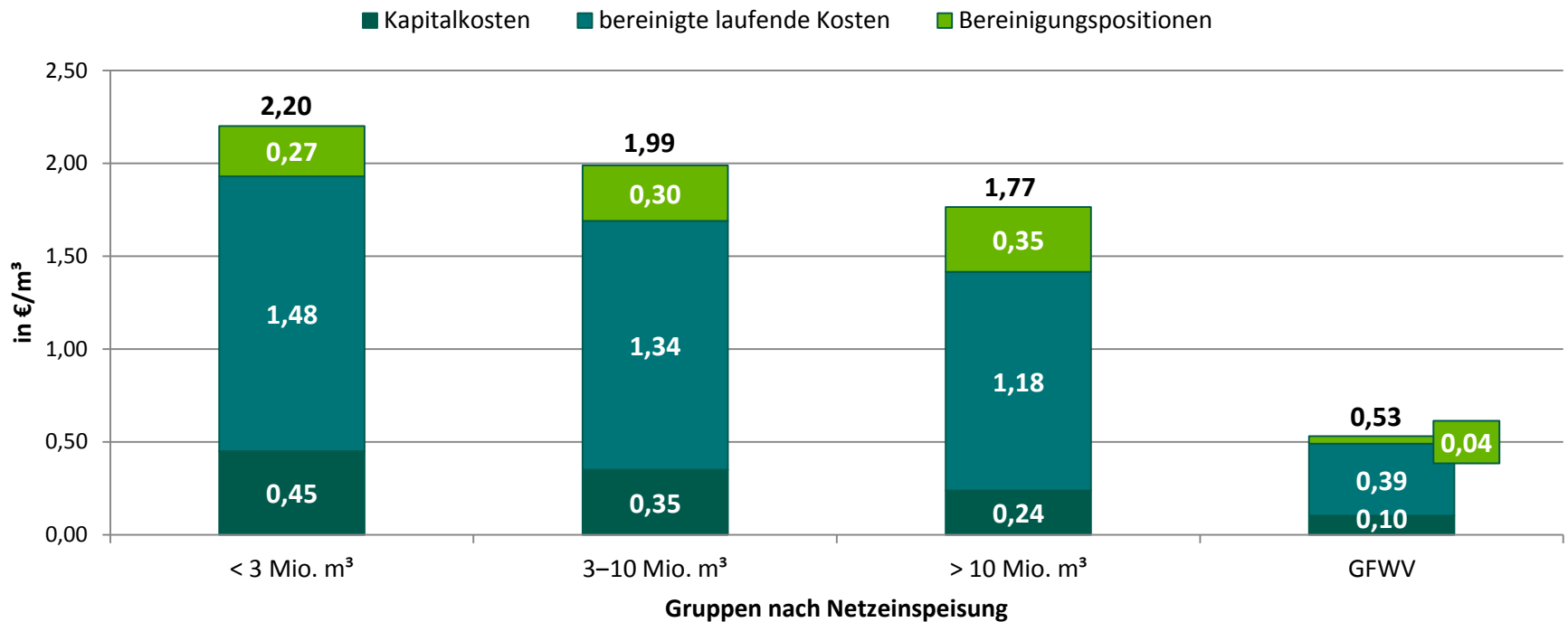
## Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

**114** Prozent ist der durchschnittliche handelsrechtliche Deckungsgrad im Wirtschaftsjahr 2013 bei allen Teilnehmern

**60** Prozent aller Teilnehmer geben für 2013 höhere Investitionen als Abschreibungen an

**2,03** €/m<sup>3</sup> betragen die Gesamtkosten über alle Teilnehmer (unbereinigt und ohne GFVV) – bereinigt liegen die Gesamtkosten im Durchschnitt bei **1,73 €/m<sup>3</sup>**

# Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten



## Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

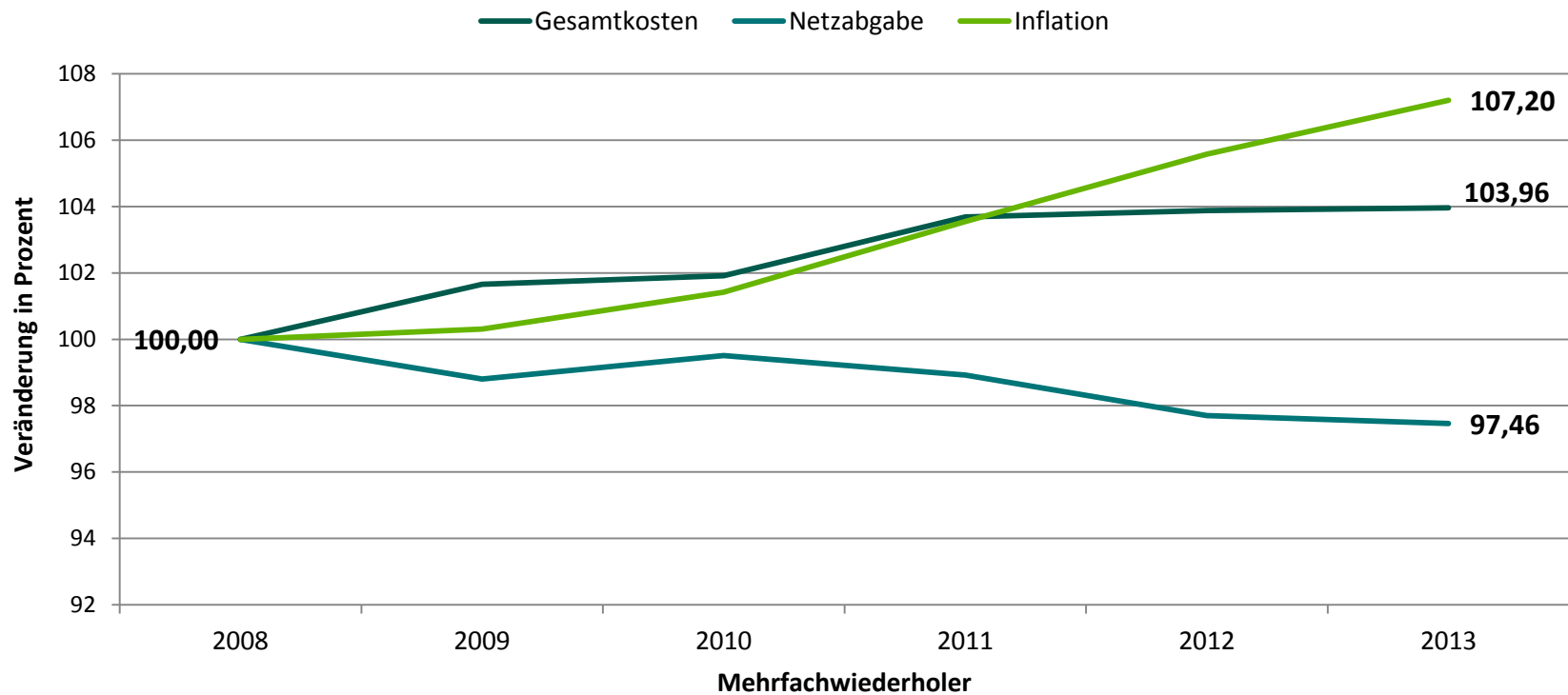
**73** Prozent der Mehrfachwiederholer hatten im Zeitraum 2008 bis 2013 eine Kostensteigerung unterhalb der allgemeinen Teuerung (7,2%)

**43** Prozent der Mehrfachwiederholer hatten 2013 sogar absolut betrachtet geringere Gesamtkosten als 2008

**27** Prozent der Mehrfachwiederholer lagen mit der Kostensteigerung (2008-2013) über der allgemeinen Teuerung – in der Regel aus sehr gut nachvollziehbaren Gründen

# Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

Die Einordnung der Gesamtkostenentwicklung bleibt im Trend – geringere Kostensteigerung als die Inflation trotz sinkender Absätze



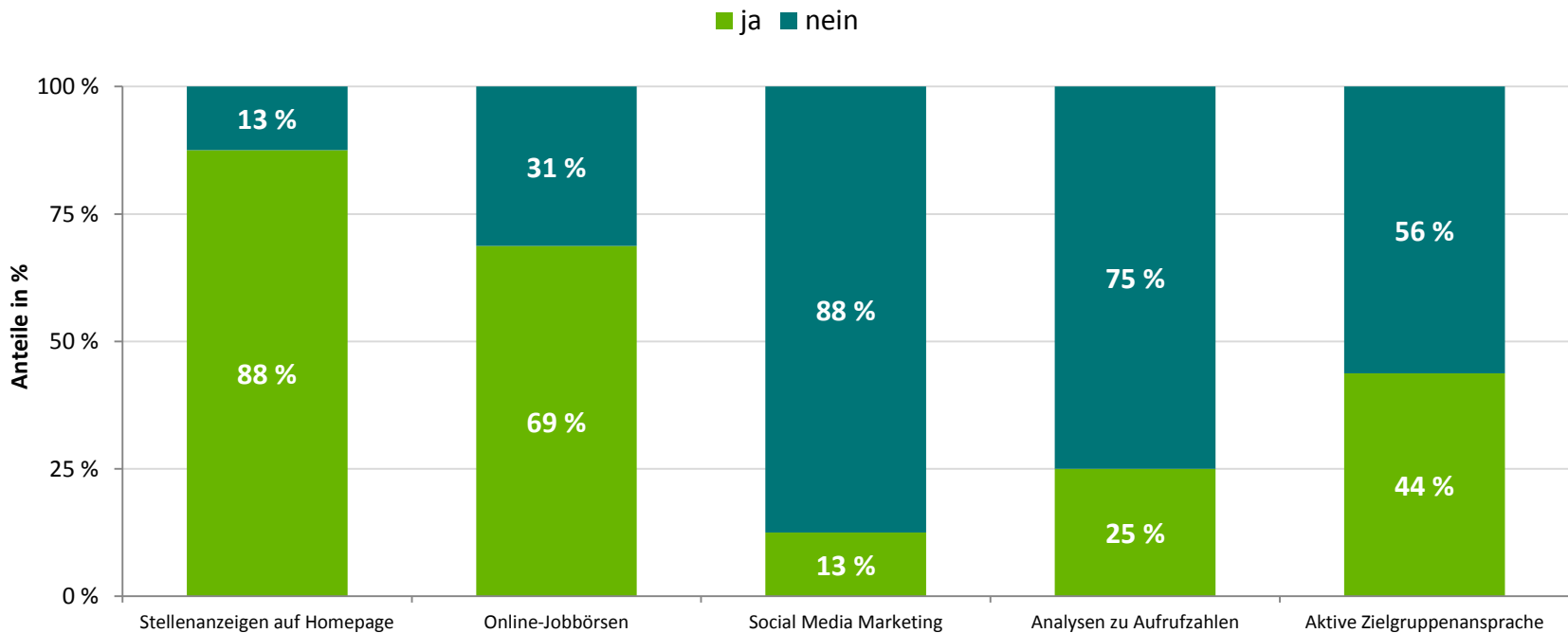


## Das Zusatzmodul – Ihre Impulse zur Vertiefung

- Das **Zusatzmodul** vertieft **jährlich wechselnde Schwerpunktthemen**  
– die Anregungen dazu kommen regelmäßig aus dem Kreis der Teilnehmer!
  
- Aktuell: **Personalmanagement**
  - **21 Unternehmen** haben Daten hierzu geliefert
  
  - **Abfragen und Ergebnisdarstellung** umfasst die Bereiche
    1. Personalbeschaffung
    2. Personaleinsatz
    3. Personalstruktur und –bedarf
    4. Personalentwicklung

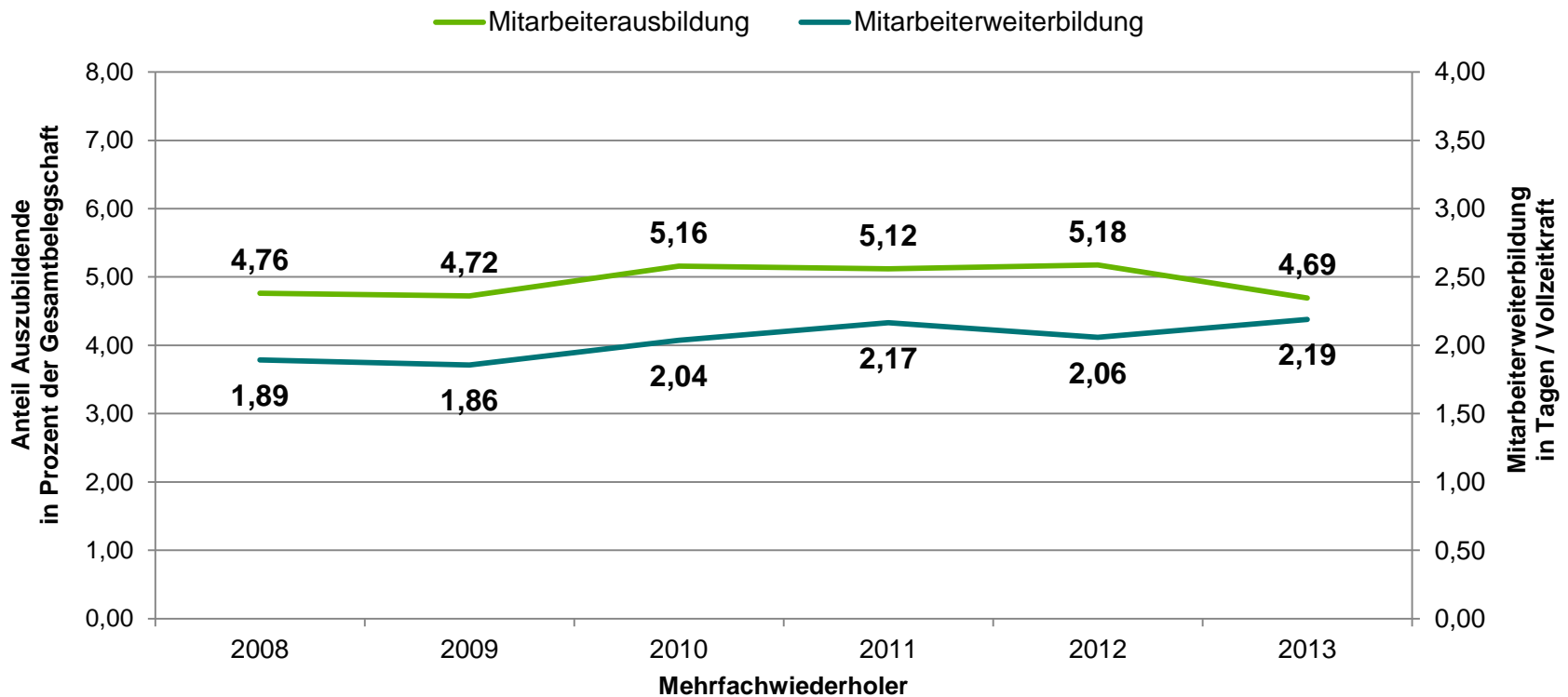
# Das Zusatzmodul – Personalmanagement

Sozial Media Marketing wird von den Versorgern bei der Mitarbeitergewinnung bisher kaum in Anspruch genommen



# Das Zusatzmodul – Personalmanagement

**94** Prozent der Auszubildenden werden nach Abschluss der Ausbildung in ein reguläres Arbeitsverhältnis übernommen



## Die Ergebnisse – Zahlen und Fakten

**2,2** Prozent der laut Stellenpläne der WVU vorgesehenen Stellen sind aktuell nicht besetzt – vereinzelt ist dabei ein Fachkräftemangel bereits erkennbar

**46,5** Jahre beträgt das durchschnittliche Mitarbeiteralter über alle Teilnehmer des Zusatzmoduls

**7,2** Prozent aller Beschäftigten werden voraussichtlich in den kommenden fünf Jahren altersbedingt ausscheiden

## Ausblick – So geht es weiter



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



**VKU**  
VERBAND KOMMUNALER  
UNTERNEHMEN e.V.  
LANDESGRUPPE  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
Landesgruppe  
Nordrhein-Westfalen

**bdew**  
Energie. Wasser. Leben.  
Landesgruppe  
Nordrhein-Westfalen

**DVGW**  
Landesgruppe  
Nordrhein-Westfalen

- **Offizieller Abschlussbericht** ab sofort unter [www.benchmarking-nrw.de](http://www.benchmarking-nrw.de) abrufbar.
- **Anmeldungen** zur 8. Projektrunde sind **jederzeit möglich**, **Teilnahmevereinbarungen gehen Ihnen zeitnah zu**.
- **Versand der Erhebungsunterlagen im August geplant**



## Ihre Ansprechpartner



Jörg Schielein  
Rechtsanwalt  
Partner



A Faulhaber  
Dipl.-Kaufmann  
Associate Partner



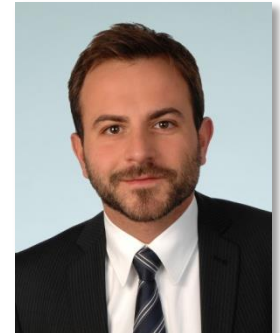
C. Lechtenberg  
Dipl.-Wirtschaftsmath.  
Senior Associate



Tanja Martin  
B.A. Business  
Administration



Florian Moritz  
Dipl.-Kaufmann  
Senior Associate



Wolfgang Schäffer  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Senior Associate

Bitte lassen Sie uns Ihre **Anregungen und Kritik** jederzeit gerne wissen!

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen  
in der 8. Erhebungsrunde mit den Daten des Jahres 2014!**